

Saale-Zeitung.

Grundbesitzer Jahrgang.

werden die Spaltenzeitung oder beim...

Ercheint wöchentlich fünfmal;...

Redaktion und Druck-Verlagsstelle: Halle, Gr. Braunschweigstr. 17;...

Bezugspreis für Halle vierteljährlich 2,50 M., bei...

Nr. 483.

Halle a. d. Saale, Dienstag, den 15. Oktober

1907.

Deutsches Reich.

Hof- und Personalnachrichten.

Am Freitag, 18. Oktober, findet in der Kapelle des Königl. Schlosses...

Der russische Minister des Auswärtigen, Sswoloff, ist von Wien mit Familie für einige Tage in Frankfurt a. M. eingetroffen.

Gegenüber der wiederholten Mitteilung, daß der Unterstaatssekretär im Auswärtigen Amt, Herr v. Mühlberg, seinen Abschied nehmen werde...

Neber Württemberg Stellung zum Vereinsrecht. Die „Schwäbischen Merkur“ von dem früheren Württemberg-Präsidenten...

Der Verbandstag deutscher Juden.

Der im Saalbau in Frankfurt a. M. zusammengetretene, nahm einen glänzenden Verlauf. 400 Vertreter aus allen Teilen Deutschlands waren erschienen.

Der erste Redner, Geheimrat Professor Cohen-Warburg, sprach über religiöse Notstände, die Gottesdienste. Das Verhältnis des Juden zum Staat...

Der Verband wiederholt seine Forderung enblicher Durchführung der Gleichberechtigung im Reich und in den Einzelstaaten. Er fordert die auch im Interesse des Staates selbst, dessen Völkern...

Allgemeine Mitteilungen.

Zum Chef des nachdemverstorbenen Ministeriums des Innern wurde der württembergische Staatsminister...

Bergbau.

Am Geheimrat Scharler in Wittenfels ist von Dittfeldt folgendes Telegramm abgegangen worden: „Dem treuen Freunde der deutschen Arbeit, dem bewährtesten Förderer gemeinsamer württembergischer Bestrebungen, dem begehrtesten Vertreter der württembergischen Politik...

lichen Interessen in Rheinland und Westfalen und die Nordwestliche Gruppe des Vereins deutscher Eisen- und Stahlindustrieller...

Polenfrage.

Im Konsulate der von Wien aus bekanntlich dem Reichstag gesandten Nr. 237 des „Vorwärts“ vom 10. d. M. findet sich gegen Saldus des mit „Vorwärts“ übergebenen Artikels auf d. 1. Seite folgendes:

Hochverratsproch Liebknecht.

Oberrechtsanwalt Herr Dr. Döhring aus dem Zentralorgan der sozialdemokratischen Partei, dem „Vorwärts“, folgende Verlautbarung gegeben:

Im Konsulate der von Wien aus bekanntlich dem Reichstag gesandten Nr. 237 des „Vorwärts“ vom 10. d. M. findet sich gegen Saldus des mit „Vorwärts“ übergebenen Artikels auf d. 1. Seite folgendes:

Diese letztere Behauptung ist unrichtig und die Unrichtigkeit wurde bereits am 1. Verhandlungstage festgestellt, da die vom Untersuchungsrichter erforderten Beweismittel nicht vorzuliegen...

Ausland.

Oesterreichisch-ungarischer Ausblick.

Die „Neue Freie Presse“ schreibt: Die Korrespondenz über die Verhandlungen im Witwathum noch nicht eingetroffen, weil wegen der Erkrankung des Kaisers die formale Voranfrage nicht eingeholt werden konnte.

Die Wahlrechtsbewegung in Ungarn.

Der ungarische Minister des Innern Graf Andrássy beantwortete eine Anfrage über das ungarische Wahlrecht. Er erklärte, daß die Regierung keine Absicht hat, die Wahlrechtsreform zu beschleunigen...

Oesterreich-Ungarn und Serbien.

Die Handelsvertragsverhandlungen Oesterreich-Ungarns mit Serbien werden am 24. Oktober wieder aufgenommen werden.

Der Kongreß der Arabier in Frankreich.

Der Kongreß der arabischen Partei in Nancy sprach sich für die Abänderung der Verfassung durch die Einführung eines allgemeinen Wahlrechts aus.

Die Besprechung des von Serbien betriebenen Militärrückzugs aus dem Kongreß der Arabier in Nancy wird die arabischen Arabier in Frankreich die Aufmerksamkeit der Regierung zuziehen...

König Eduard und der Zar.

Die Begegnung zwischen König Eduard und Zar Nikolaus II. in Kopenhagen am Freitag.

Der Lohnkampf der englischen Eisenbahner. Der Präsident des Verbandes der englischen Eisenbahnen, Mr. G. H. Dainton, hat bekannt gegeben, daß die englischen Eisenbahnen angehalten sind, den Tarif der Beförderungen zu erhöhen...

Die Franzosen in Marokko.

Die der „Köln. Ztg.“ aus Madrid telegraphisch mitgeteilten Nachrichten über die Abreise von Marokko sind sehr wichtig. Sie bilden ein Bild der dortigen Verhältnisse für richtig und stellt sich nicht übermäßig darüber. Zu einem offiziellen Telegramm der „Allg. Meist. Nachr.“ aus Berlin lesen wir nämlich folgendes:

Zur Meldung der „Köln. Ztg.“, daß Frankreich dem Sultan Abdülhamid II. 50 Millionen Francs leihen wolle, wegen dieser ihm die Beilegung aller Streitigkeiten mit Frankreich zugesagt worden, wobei sich Frankreich den Wächtern gegenüber auf die vom Sultan erlangene Unterstützung berufen wolle...

Solche Vorbehalte hat Deutschland allerdings gemacht, und offiziell betont man sich auch in Frankreich, sie zu respektieren. Es muß ihnen aber die Vorbehalte, wenn die Franzosen sich den Sultan tributpflichtig machen, indem sie ihm mit Geld unterliegen, das sie nachher schon mit Zins und Zinseszins sich aus Marokko wieder holen werden.

König Eduard von England wird die Abgesandten des Gegenkönigs Abdul Hafis nicht empfangen. Der englische Minister des Auswärtigen Balfour wird ihnen Empfang nicht abweisen.

Belgien und der Kongreß. Die Annexion des Kongreßes ist der „Waag. Ztg.“ zufolge vorläufig bis zum Jahresabschluss verschoben, die außerordentliche Tagung der Kammer ist abgelehnt und die Meinungsverschiedenheit zwischen dem König und der Regierung verbleibt.

Der Kongreß, d. h. der König hat nach der „Frankf. Ztg.“ von der Kronprinzessin die Amalthea in Belgien zurückzuführen, die nach Schluß eines Wert von 17 Millionen Franken vorstelt. Die Unterbringung im Augenblick der Amalthea-Verhandlungen findet in der Presse starke Zurückhaltung.

Die aus Paris wiederholt verbreiteten Gerüchte über eine eventuelle Erhebung der Amalthea in Belgien sind nach den Informationen aus Brüssel unbegründet. Der König wird dieser von der Gicht geplagt; er erleidet vorläufige Wunden, deren Abheilung im rechten Fuß, der schwerer ist, war und die freie Bewegung hindert. Der König vermag daher keine Kur in den französischen Badeorten, wo er aber die Regierungsgeschäfte vollständig erledigt. Der Monarch hat übrigens einen Besuch in Geneser für Ende des Monats in Aussicht genommen.

Drablose Telegraphie über den Ozean. Heute beginnt, der „Frankf. Ztg.“ zufolge, wie Marconi erklärt, der drablose Dienst von Amerika nach Europa.

Halle und Umgegend.

Halle, 15. Oktober.

Essentielle Stadtverordneten-Sitzung zu Halle. 1. Montag, 14. Oktober, nachmittags 4 Uhr.

Am Vorstandssitz sind die Herren Geh. Kommerzienrat Scharler, Baumeister G. H. Scharler und Baumeister G. H. Scharler vor Eintritt in die Verhandlungen nimmt Herr Baumeister v. Scharler das Wort. Er dankt den Stadtverordneten bezüglich für seine Wiederwahl, die in einer für ihn sehr ehrenvollen Form vor sich gegangen sei. Die Beschlüsse, die man gegen die Wiederwahl gefaßt gemacht habe, seien zu verwerfen gewesen, auch er selbst sei mit sich nicht einverstanden...

Es wird nunmehr die Eingänge verlesen. Der Magistrat ist in einem Schreiben der Verwaltung bekannt, daß für die bevorstehenden Stadtverordnetenwahlen die Wahlberechtigten zu wählen sind. Die Wahlberechtigten finden am nächsten Montag Platz. Der kommunale Verein Halle-Nord erhebt in einer Petition Protest gegen die Beibehaltung des Grundstücks-Einkaufes 20. Ueber den Protest haben wir unter Verlesen des Protokolls Mitteilung gemacht. Die Angelegenheit wird auf drei

Waren- und Produktenberichte.

Getreide, Mühlen-Erzeugnisse usw.

* Berlin, 14. Okt. Frühmarkt (amtlich festgestellte Preise) Weizen, inländ., 227,00-231,00. Roggen, inländ., 204-208.

* Hamburg, 14. Okt. [Telegr.] Roter Winterweizen. loco 115 (eigene Notierung 117 1/2). Weizen, Okt. - (---), Dez. 117 1/2 (116 1/2), Mai 117 1/2 (115 1/2), Juni - (---), Juli - (---), Mais Okt. - (---), Dez. 76 1/2 (74 1/2), Mai 72 1/2 (70 1/2).

* Berlin, 14. Okt. Kartoffelmehl und Stärke 23,25 - 23,75. Feuchte Stärke 13,75.

* Magdeburg, 14. Okt. Kartoffelstärke und -Mehl 24,25 - 24,50.

* Hamburg, 14. Okt. nach 6 Uhr. Rüben-Rohzucker, I. Prod. Bahn 85, loco 19,00, Nov. 18,95, Dez. 19,00, März 19,85, Aug. 19,90, Ruhrig.

* London, 14. Okt. 96% Javazucker, rubig, loco 10sh. 9d., Roh-Rübenzucker, stetig, loco Hamburg, per 100 Kilo, 27,00.

* Paris, 14. Okt. Rohzucker rubig, 88% neue Kondition 23,50 bis 23,75. Weißer Zucker rubig, No. 3 für 100 Kilo, Okt. 27, Nov. 27 1/2, Jan.-April 27 1/2, Mai-Aug. 28 1/4.

* Berlin, 14. Okt. Kartoffelstärke und -Mehl 24,25 - 24,50.

* Hamburg, 14. Okt. [Telegr.] Weizen Dez. 105 1/2 (104 1/2), Mai 111 1/2 (110 1/2), Mais Dez. 63 1/4 (61 1/4).

* Berlin, 14. Okt. Kartoffelstärke und -Mehl 24,25 - 24,50.

* Hamburg, 14. Okt. [Telegr.] Weizen Dez. 105 1/2 (104 1/2), Mai 111 1/2 (110 1/2), Mais Dez. 63 1/4 (61 1/4).

* Berlin, 14. Okt. Kartoffelstärke und -Mehl 24,25 - 24,50.

* Hamburg, 14. Okt. [Telegr.] Weizen Dez. 105 1/2 (104 1/2), Mai 111 1/2 (110 1/2), Mais Dez. 63 1/4 (61 1/4).

* Berlin, 14. Okt. Kartoffelstärke und -Mehl 24,25 - 24,50.

* Hamburg, 14. Okt. [Telegr.] Weizen Dez. 105 1/2 (104 1/2), Mai 111 1/2 (110 1/2), Mais Dez. 63 1/4 (61 1/4).

* Berlin, 14. Okt. Kartoffelstärke und -Mehl 24,25 - 24,50.

* Hamburg, 14. Okt. [Telegr.] Weizen Dez. 105 1/2 (104 1/2), Mai 111 1/2 (110 1/2), Mais Dez. 63 1/4 (61 1/4).

* Berlin, 14. Okt. Kartoffelstärke und -Mehl 24,25 - 24,50.

* Hamburg, 14. Okt. [Telegr.] Weizen Dez. 105 1/2 (104 1/2), Mai 111 1/2 (110 1/2), Mais Dez. 63 1/4 (61 1/4).

* Berlin, 14. Okt. Kartoffelstärke und -Mehl 24,25 - 24,50.

* Hamburg, 14. Okt. [Telegr.] Weizen Dez. 105 1/2 (104 1/2), Mai 111 1/2 (110 1/2), Mais Dez. 63 1/4 (61 1/4).

* Berlin, 14. Okt. Kartoffelstärke und -Mehl 24,25 - 24,50.

* Hamburg, 14. Okt. [Telegr.] Weizen Dez. 105 1/2 (104 1/2), Mai 111 1/2 (110 1/2), Mais Dez. 63 1/4 (61 1/4).

* Berlin, 14. Okt. Kartoffelstärke und -Mehl 24,25 - 24,50.

* Hamburg, 14. Okt. [Telegr.] Weizen Dez. 105 1/2 (104 1/2), Mai 111 1/2 (110 1/2), Mais Dez. 63 1/4 (61 1/4).

* Berlin, 14. Okt. Kartoffelstärke und -Mehl 24,25 - 24,50.

* Hamburg, 14. Okt. [Telegr.] Weizen Dez. 105 1/2 (104 1/2), Mai 111 1/2 (110 1/2), Mais Dez. 63 1/4 (61 1/4).

* Berlin, 14. Okt. Kartoffelstärke und -Mehl 24,25 - 24,50.

* Hamburg, 14. Okt. [Telegr.] Weizen Dez. 105 1/2 (104 1/2), Mai 111 1/2 (110 1/2), Mais Dez. 63 1/4 (61 1/4).

* Berlin, 14. Okt. Kartoffelstärke und -Mehl 24,25 - 24,50.

* Hamburg, 14. Okt. [Telegr.] Weizen Dez. 105 1/2 (104 1/2), Mai 111 1/2 (110 1/2), Mais Dez. 63 1/4 (61 1/4).

* Berlin, 14. Okt. Kartoffelstärke und -Mehl 24,25 - 24,50.

* Hamburg, 14. Okt. [Telegr.] Weizen Dez. 105 1/2 (104 1/2), Mai 111 1/2 (110 1/2), Mais Dez. 63 1/4 (61 1/4).

* Berlin, 14. Okt. Kartoffelstärke und -Mehl 24,25 - 24,50.

* Hamburg, 14. Okt. [Telegr.] Weizen Dez. 105 1/2 (104 1/2), Mai 111 1/2 (110 1/2), Mais Dez. 63 1/4 (61 1/4).

* Hamburg, 14. Okt. [Telegr.] Weizen Dez. 105 1/2 (104 1/2), Mai 111 1/2 (110 1/2), Mais Dez. 63 1/4 (61 1/4).

* Berlin, 14. Okt. Kartoffelstärke und -Mehl 24,25 - 24,50.

* Hamburg, 14. Okt. [Telegr.] Weizen Dez. 105 1/2 (104 1/2), Mai 111 1/2 (110 1/2), Mais Dez. 63 1/4 (61 1/4).

* Berlin, 14. Okt. Kartoffelstärke und -Mehl 24,25 - 24,50.

* Hamburg, 14. Okt. [Telegr.] Weizen Dez. 105 1/2 (104 1/2), Mai 111 1/2 (110 1/2), Mais Dez. 63 1/4 (61 1/4).

* Berlin, 14. Okt. Kartoffelstärke und -Mehl 24,25 - 24,50.

* Hamburg, 14. Okt. [Telegr.] Weizen Dez. 105 1/2 (104 1/2), Mai 111 1/2 (110 1/2), Mais Dez. 63 1/4 (61 1/4).

* Berlin, 14. Okt. Kartoffelstärke und -Mehl 24,25 - 24,50.

* Hamburg, 14. Okt. [Telegr.] Weizen Dez. 105 1/2 (104 1/2), Mai 111 1/2 (110 1/2), Mais Dez. 63 1/4 (61 1/4).

* Berlin, 14. Okt. Kartoffelstärke und -Mehl 24,25 - 24,50.

* Hamburg, 14. Okt. [Telegr.] Weizen Dez. 105 1/2 (104 1/2), Mai 111 1/2 (110 1/2), Mais Dez. 63 1/4 (61 1/4).

* Berlin, 14. Okt. Kartoffelstärke und -Mehl 24,25 - 24,50.

* Hamburg, 14. Okt. [Telegr.] Weizen Dez. 105 1/2 (104 1/2), Mai 111 1/2 (110 1/2), Mais Dez. 63 1/4 (61 1/4).

* Berlin, 14. Okt. Kartoffelstärke und -Mehl 24,25 - 24,50.

* Hamburg, 14. Okt. [Telegr.] Weizen Dez. 105 1/2 (104 1/2), Mai 111 1/2 (110 1/2), Mais Dez. 63 1/4 (61 1/4).

* Berlin, 14. Okt. Kartoffelstärke und -Mehl 24,25 - 24,50.

* Hamburg, 14. Okt. [Telegr.] Weizen Dez. 105 1/2 (104 1/2), Mai 111 1/2 (110 1/2), Mais Dez. 63 1/4 (61 1/4).

* Berlin, 14. Okt. Kartoffelstärke und -Mehl 24,25 - 24,50.

* Hamburg, 14. Okt. [Telegr.] Weizen Dez. 105 1/2 (104 1/2), Mai 111 1/2 (110 1/2), Mais Dez. 63 1/4 (61 1/4).

* Berlin, 14. Okt. Kartoffelstärke und -Mehl 24,25 - 24,50.

* Hamburg, 14. Okt. [Telegr.] Weizen Dez. 105 1/2 (104 1/2), Mai 111 1/2 (110 1/2), Mais Dez. 63 1/4 (61 1/4).

* Berlin, 14. Okt. Kartoffelstärke und -Mehl 24,25 - 24,50.

* Hamburg, 14. Okt. [Telegr.] Weizen Dez. 105 1/2 (104 1/2), Mai 111 1/2 (110 1/2), Mais Dez. 63 1/4 (61 1/4).

* Berlin, 14. Okt. Kartoffelstärke und -Mehl 24,25 - 24,50.

* Hamburg, 14. Okt. [Telegr.] Weizen Dez. 105 1/2 (104 1/2), Mai 111 1/2 (110 1/2), Mais Dez. 63 1/4 (61 1/4).

* Berlin, 14. Okt. Kartoffelstärke und -Mehl 24,25 - 24,50.

* Hamburg, 14. Okt. [Telegr.] Weizen Dez. 105 1/2 (104 1/2), Mai 111 1/2 (110 1/2), Mais Dez. 63 1/4 (61 1/4).

* Berlin, 14. Okt. Kartoffelstärke und -Mehl 24,25 - 24,50.

* Hamburg, 14. Okt. [Telegr.] Weizen Dez. 105 1/2 (104 1/2), Mai 111 1/2 (110 1/2), Mais Dez. 63 1/4 (61 1/4).

* Berlin, 14. Okt. Kartoffelstärke und -Mehl 24,25 - 24,50.

* Hamburg, 14. Okt. [Telegr.] Weizen Dez. 105 1/2 (104 1/2), Mai 111 1/2 (110 1/2), Mais Dez. 63 1/4 (61 1/4).

* Berlin, 14. Okt. Kartoffelstärke und -Mehl 24,25 - 24,50.

* Hamburg, 14. Okt. [Telegr.] Weizen Dez. 105 1/2 (104 1/2), Mai 111 1/2 (110 1/2), Mais Dez. 63 1/4 (61 1/4).

* Berlin, 14. Okt. Kartoffelstärke und -Mehl 24,25 - 24,50.

* Hamburg, 14. Okt. [Telegr.] Weizen Dez. 105 1/2 (104 1/2), Mai 111 1/2 (110 1/2), Mais Dez. 63 1/4 (61 1/4).

* Berlin, 14. Okt. Kartoffelstärke und -Mehl 24,25 - 24,50.

* Hamburg, 14. Okt. [Telegr.] Weizen Dez. 105 1/2 (104 1/2), Mai 111 1/2 (110 1/2), Mais Dez. 63 1/4 (61 1/4).

* Berlin, 14. Okt. Kartoffelstärke und -Mehl 24,25 - 24,50.

* Hamburg, 14. Okt. [Telegr.] Weizen Dez. 105 1/2 (104 1/2), Mai 111 1/2 (110 1/2), Mais Dez. 63 1/4 (61 1/4).

* Berlin, 14. Okt. Kartoffelstärke und -Mehl 24,25 - 24,50.

* Hamburg, 14. Okt. [Telegr.] Weizen Dez. 105 1/2 (104 1/2), Mai 111 1/2 (110 1/2), Mais Dez. 63 1/4 (61 1/4).

* Berlin, 14. Okt. Kartoffelstärke und -Mehl 24,25 - 24,50.

* Hamburg, 14. Okt. [Telegr.] Weizen Dez. 105 1/2 (104 1/2), Mai 111 1/2 (110 1/2), Mais Dez. 63 1/4 (61 1/4).

* Berlin, 14. Okt. Kartoffelstärke und -Mehl 24,25 - 24,50.

* Hamburg, 14. Okt. [Telegr.] Weizen Dez. 105 1/2 (104 1/2), Mai 111 1/2 (110 1/2), Mais Dez. 63 1/4 (61 1/4).

* Berlin, 14. Okt. Kartoffelstärke und -Mehl 24,25 - 24,50.

* Hamburg, 14. Okt. [Telegr.] Weizen Dez. 105 1/2 (104 1/2), Mai 111 1/2 (110 1/2), Mais Dez. 63 1/4 (61 1/4).

* Berlin, 14. Okt. Kartoffelstärke und -Mehl 24,25 - 24,50.

* Hamburg, 14. Okt. [Telegr.] Weizen Dez. 105 1/2 (104 1/2), Mai 111 1/2 (110 1/2), Mais Dez. 63 1/4 (61 1/4).

* Berlin, 14. Okt. Kartoffelstärke und -Mehl 24,25 - 24,50.

* Hamburg, 14. Okt. [Telegr.] Weizen Dez. 105 1/2 (104 1/2), Mai 111 1/2 (110 1/2), Mais Dez. 63 1/4 (61 1/4).

* Berlin, 14. Okt. Kartoffelstärke und -Mehl 24,25 - 24,50.

* Hamburg, 14. Okt. [Telegr.] Weizen Dez. 105 1/2 (104 1/2), Mai 111 1/2 (110 1/2), Mais Dez. 63 1/4 (61 1/4).

* Berlin, 14. Okt. Kartoffelstärke und -Mehl 24,25 - 24,50.

* Hamburg, 14. Okt. [Telegr.] Weizen Dez. 105 1/2 (104 1/2), Mai 111 1/2 (110 1/2), Mais Dez. 63 1/4 (61 1/4).

* Berlin, 14. Okt. Kartoffelstärke und -Mehl 24,25 - 24,50.

* Hamburg, 14. Okt. [Telegr.] Weizen Dez. 105 1/2 (104 1/2), Mai 111 1/2 (110 1/2), Mais Dez. 63 1/4 (61 1/4).

* Berlin, 14. Okt. Kartoffelstärke und -Mehl 24,25 - 24,50.

* Hamburg, 14. Okt. [Telegr.] Weizen Dez. 105 1/2 (104 1/2), Mai 111 1/2 (110 1/2), Mais Dez. 63 1/4 (61 1/4).

* Berlin, 14. Okt. Kartoffelstärke und -Mehl 24,25 - 24,50.

* Hamburg, 14. Okt. [Telegr.] Weizen Dez. 105 1/2 (104 1/2), Mai 111 1/2 (110 1/2), Mais Dez. 63 1/4 (61 1/4).

* Berlin, 14. Okt. Kartoffelstärke und -Mehl 24,25 - 24,50.

* Hamburg, 14. Okt. [Telegr.] Weizen Dez. 105 1/2 (104 1/2), Mai 111 1/2 (110 1/2), Mais Dez. 63 1/4 (61 1/4).

* Berlin, 14. Okt. Kartoffelstärke und -Mehl 24,25 - 24,50.

* Hamburg, 14. Okt. [Telegr.] Weizen Dez. 105 1/2 (104 1/2), Mai 111 1/2 (110 1/2), Mais Dez. 63 1/4 (61 1/4).

* Berlin, 14. Okt. Kartoffelstärke und -Mehl 24,25 - 24,50.

* Hamburg, 14. Okt. [Telegr.] Weizen Dez. 105 1/2 (104 1/2), Mai 111 1/2 (110 1/2), Mais Dez. 63 1/4 (61 1/4).

* Berlin, 14. Okt. Kartoffelstärke und -Mehl 24,25 - 24,50.

* Hamburg, 14. Okt. [Telegr.] Weizen Dez. 105 1/2 (104 1/2), Mai 111 1/2 (110 1/2), Mais Dez. 63 1/4 (61 1/4).

* Berlin, 14. Okt. Kartoffelstärke und -Mehl 24,25 - 24,50.

* Hamburg, 14. Okt. [Telegr.] Weizen Dez. 105 1/2 (104 1/2), Mai 111 1/2 (110 1/2), Mais Dez. 63 1/4 (61 1/4).

* Berlin, 14. Okt. Kartoffelstärke und -Mehl 24,25 - 24,50.

* Hamburg, 14. Okt. [Telegr.] Weizen Dez. 105 1/2 (104 1/2), Mai 111 1/2 (110 1/2), Mais Dez. 63 1/4 (61 1/4).

* Berlin, 14. Okt. Kartoffelstärke und -Mehl 24,25 - 24,50.

* Hamburg, 14. Okt. [Telegr.] Weizen Dez. 105 1/2 (104 1/2), Mai 111 1/2 (110 1/2), Mais Dez. 63 1/4 (61 1/4).

* Berlin, 14. Okt. Kartoffelstärke und -Mehl 24,25 - 24,50.

* Hamburg, 14. Okt. [Telegr.] Weizen Dez. 105 1/2 (104 1/2), Mai 111 1/2 (110 1/2), Mais Dez. 63 1/4 (61 1/4).

* Berlin, 14. Okt. Kartoffelstärke und -Mehl 24,25 - 24,50.

* Hamburg, 14. Okt. [Telegr.] Weizen Dez. 105 1/2 (104 1/2), Mai 111 1/2 (110 1/2), Mais Dez. 63 1/4 (61 1/4).

* Berlin, 14. Okt. Kartoffelstärke und -Mehl 24,25 - 24,50.

* Hamburg, 14. Okt. [Telegr.] Weizen Dez. 105 1/2 (104 1/2), Mai 111 1/2 (110 1/2), Mais Dez. 63 1/4 (61 1/4).

* Berlin, 14. Okt. Kartoffelstärke und -Mehl 24,25 - 24,50.

* Hamburg, 14. Okt. [Telegr.] Weizen Dez. 105 1/2 (104 1/2), Mai 111 1/2 (110 1/2), Mais Dez. 63 1/4 (61 1/4).

* Berlin, 14. Okt. Kartoffelstärke und -Mehl 24,25 - 24,50.

Kaffee.

* Hamburg, 14. Okt. [Telegr.] Kaffee good average Santos per Okt. 32,75 Gd., Dez. 32,75 Gd., März 32,25 Gd., Mai 33,50 Gd. Ruhrig.

* Amsterdam, 14. Okt. Kaffee rubig. Umsatz 200 Sack.

* Havre, 14. Okt. [Schlußbericht] Kaffee good average Santos Okt. 43,75, Dez. 43,75, März 42,50, Mai 42,50. Stetig.

* New York, 14. Okt. Rio per Nr. 7 1/2.

Petroleum.

* Hamburg, 14. Okt. Petroleum abg. Stand. white loco 7,50.

* Antwerpen, 14. Okt. [Schluß] Raffiniertes, Type weiß loco 22,00, Nov. 22,25, Dez. 22,50, Jan.-März 22,50, Fest.

* New York, 14. Okt. [Telegr.] Petroleum Standard white in New York 8,75, in Philadelphia 8,75, Refined in Cases 10,00, Credit Balances at Oil City 1,78.

Spiritus.

* Nordhausen, 14. Okt. Branntwein, 40% Vol. für 100 Kilo 61,50 bis 62,00, 45% Vol. für 100 Kilo 68,00-69,50 per Loco-Lieferung ohne Fall ab Fronterol.

* Hamburg, 14. Okt. Spiritus stetig. Okt. 26,00 G., Okt.-Nov. 26,00 G., Nov.-Dez. 26,00 G.

* Paris, 14. Okt. Spiritus rubig. Okt. 40,25, Nov. 39,50, Jan.-April 40,75, Mai-Aug. 41,00.

Oele. Oelsaat. Fettsäuren.

* Bremen, 14. Okt. Schmalz fest Loko, Tube u. Firkin 48 1/2 Pn., in Doppelpreisen 49 Pf.

* Hamburg, 14. Okt. Schmalz rubig, verzollt 80,00.

* Köln, 14. Okt. Rühöl, loco 81,00, Mai 76,50.

* Antwerpen, 14. Okt. Schmalz per Okt. 115,25.

* Paris, 14. Okt. [Schlußbericht] Rühöl stetig. Okt. 84,25, Nov. 84,75, Nov.-Dez. 85,00, Jan.-April 84,75, Mai-Aug. 85,00.

* New York, 14. Okt. [Telegr.] Schmalz, Western stetig 8,80, Rohe und Broders 9,90.

* Chicago, 14. Okt. [Telegr.] Schmalz, Okt. 9,27 1/2, Jan. 9,17 1/2, Pork per Jan. 16,20.

Wolle. Baumwolle.

* Bremen, 14. Okt. Baumwolle rubig Upl. midd. loco 61 1/2.

* Liverpool, 14. Okt. [Schluß] Baumwolle in Upl. Umsatz 10000 B., davon für Spotmarkt und Export 82,00, Jan.-April 84,75, Fest.

* Amerikanische good ordinary Lieferungen: stetig. Oktober 60, 30, Oktober-November 60,50, November-Dezember 59,85, Dezember-

Januar 5,92, Januar-Februar 5,93, Februar-März 5,93, März-April 5,93, April-Mai 5,92, Mai-Juni 5,92, Juni-Juli 5,92.

* Chemische Produkte. London, 12 Sept. Chilianer. ord. 11 sh. 3 d., raff. 11 sh. 9 d.

* Metall. Hamburg, 14. Okt. Silber 85,60 für, 85,00 G.

* London, 14. Okt. [Schluß] Chilikupfer stetig, 60 1/2 Latr.

* Glasgow, 14. Okt. Zinn fest, Straits 13, 3 Mon 13 1/4, Biet. fin span 13 1/2, engl. 13 1/2. Zink fest, gewöhnl. Marke 22, 3 Mon 22 1/2.

* Amsterdam, 14. Okt. Banknoten 85,50.

* G. G. G. 14. Okt. [Vormittag] Rohseisen. Mixed numbers warrants ab 11 d.

* Glasgow, 14. Okt. [Schluß] Rohseisen. Mixed numbers warrants - Mittelbeholdung 53 sh 8 d.

* Wasserstände. p bedeutet über, - unter Null.

Saale und Unstrut. [Table with columns for location, date, and water level]

Der Wasserpegel von Trotha befindet sich im Abnendebiete.